

 Inhalt archiviert am 2023-04-12

Digitale Souveränität: Alle Macht dem Volk

Ein Expertenteam hilft europäischen Bürgern, ihre digitale Zukunft selbst in die Hand zu nehmen, indem es ihnen die Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten gibt. Dies wird dazu beitragen, die Rechte der Menschen auf Privatsphäre zu schützen und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit geben, ihre Daten für das Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen.



© alphaspirt, Shutterstock

Der Streit darüber, wer personenbezogene digitale Daten besitzt und wie diese weitergegeben werden, sorgte aufgrund der jüngsten Ereignisse rund um den Social-Media-Riesen Facebook und die politische Beratungsfirma Cambridge Analytica für Schlagzeilen. Diese Entwicklung ist nicht überraschend, da Datenschutz und Sicherheit zu den größten Herausforderungen der digitalen Wirtschaft gehören.

Forscher befassen sich nun mit diesem Thema im Rahmen des EU-finanzierten DECODE-Projekts, das darauf abzielt, praktische Instrumente zum Schutz der Daten und der digitalen Souveränität der Bürger zu entwickeln.

Wie in einem aktuellen [Projektbericht](#)  erläutert, konzentriert sich DECODE auf eine datenzentrierte digitale Wirtschaft, die „Bürgerdaten, die durch das Internet der Dinge und Sensornetze generiert wurden, für eine breitere kommunale Nutzung mit entsprechenden Datenschutzbestimmungen verfügbar macht.“

Weiter heißt es im Bericht: „Infolgedessen werden Unternehmen, Genossenschaften, lokale Gemeinschaften und Bürger diese Daten nutzen können, um datengestützte Dienste zu entwickeln, die besser auf die individuellen und gemeinschaftlichen Bedürfnisse eingehen. Dies bedeutet, die heiklen Fragen rund um das Eigentum, die Kontrolle und die Verwaltung personenbezogener Daten aus wirtschaftlicher,

rechtlicher, regulatorischer und technischer Sicht neu zu überdenken.“

Laut [Projektwebsite](#)  zieht DECODE drei verschiedene Anwendungsfälle in Betracht: kollaborative Wirtschaft/Gastfreundschaft; partizipative Bürgerwahrnehmung; und offene Demokratie, mit einem besonderen Fokus darauf, wie sich dies auf Benutzergemeinschaften in Amsterdam und Barcelona auswirkt. Im Rahmen des Projekts wurden in jeder Stadt zwei Pilotprogramme ausgewählt, die „die europäischen Bürger dabei unterstützen sollen, ihre Online-Identität und ihren Datenverbund auf eine unabhängige, sichere und vertrauenswürdige Art und Weise zu besitzen.“

Pilotanwendungen: Barcelonas „Smart City“-Strategie

DECODE-Projektkoordinatorin Francesca Bria fasste die Smart-City-Strategie von Barcelona in einem kürzlich erschienenen Artikel der Zeitschrift [„Cities Today“](#)  mit den Worten zusammen, dass die digitale Transformation die erste Säule darstellt: wie eine Stadtregierung mit Technologie arbeiten sollte oder ob sie das überhaupt tun sollte. Bria, unter anderem Leiterin der Abteilung für Technologie und digitale Innovation beim Stadtrat von Barcelona, erklärt weiter, dass es sich bei der zweiten Säule um die digitale Innovation und Unterstützung für Barcelonas 13 000 Technologieunternehmen handelt. „Wir schaffen einen offenen digitalen Marktplatz, um die Beschaffungswirtschaft transparenter zu machen, sodass es kleinen Unternehmen ermöglicht wird, auf faire Weise mit den großen Akteuren zu konkurrieren.“ Die digitale Stärkung der Bürger ist schließlich die dritte Säule der Strategie.

Bria hob zudem hervor, wie DECODE und seine Mitarbeiter große Technologieunternehmen übernehmen und den Bürgern direkte Dienste wie Fahrgemeinschaften oder Homesharing bieten wollen, ohne dass dabei ein Zwischenhändler in den Besitz ihrer Daten kommt. Sie sagte: „Wir entwickeln eine verteilte Blockchain-basierte Architektur, auf die wir eine verschlüsselte Schicht legen, um die Privatsphäre zu gewährleisten, und wir experimentieren mit den Berechtigungen für Bürger, damit sie selbst entscheiden können, welche Daten sie mit wem auf welcher Basis und zu welchem Zweck teilen möchten.“

Die Initiativen von Barcelona spiegeln die Vision von DECODE wider, die Daten als Gemeinwohl vorsieht. Auf der Projektwebsite wird erklärt, dass diese Vision „eine Demokratisierung der Datenverarbeitung und -offenlegung auf der Grundlage transparenter Algorithmen und intuitiver Schnittstellen zur Visualisierung und Erforschung von Informationen“ beinhaltet. Des Weiteren heißt es, dass die Pilotprogramme in Amsterdam und Barcelona „veranschaulichen, wie Daten dezentral verwaltet, weitergegeben und nach einem anderen Paradigma als dem aktuellen genutzt werden können.“

Die Pilotprogramme unter dem fortlaufenden Projekt DECODE (Decentralised Citizens Owned Data Ecosystem) werden unter aktiver Beteiligung von Sozialunternehmern, Hackern und Entscheidungsträgern durchgeführt.

Weitere Informationen:

[DECODE-Projektwebsite](#) 

Länder

Spanien

Verwandte Projekte

	<p>DECODE</p> <p>Decentralised Citizens Owned Data Ecosystem</p>
<p>PROJEKT</p>	<p>7 Dezember 2023</p>

Verwandte Artikel

	<p>WISSENSCHAFTLICHE FORTSCHRITTE</p> <p>Fintech-Lösung könnte zur Verringerung finanzieller Ausgrenzung beitragen</p> 
<p>NACHRICHTEN</p>	<p>16 August 2018</p>



NACHRICHTEN

WISSENSCHAFTLICHE FORTSCHRITTE

Test eines 5G-Netzes in Spanien: dem erschwinglichen Internet einen Schritt näher



12 April 2018



NACHRICHTEN

NEUE PRODUKTE UND TECHNOLOGIEN

Letzte Aktualisierung: 5 Juni 2018

Permalink: <https://cordis.europa.eu/article/id/123499-digital-sovereignty-power-to-the-people/de>

European Union, 2025